

Christoph Dohmen

Wissenschaftlicher Werdegang

- 1957 Geboren in Geilenkirchen/NRW
- 1976-82 Studium der Kath. Theologie, Philosophie, Semitistik und Altorientalistik an den Universitäten Bonn und Köln
- 1982 Diplom in Katholischer Theologie
- 1985 Promotion zum Dr. theol. an der Kath.-Theol. Fakultät der Universität Bonn
- 1985 Bonner Universitätspreis (GEFRUB) für die Dissertation
- 1985 Ernennung zum Hochschulassistenten (C 1) an der Universität Bonn
- 1986-1990 Sprachprüfer für Hebräisch im Auswahlausschuss des DAAD für das Studienjahr „pro memoria“ in Jerusalem
- Seit 1987 Mehrfache Lehrtätigkeit (Gastdozent) im Theologischen Studienjahr in Jerusalem (Dormition Abbey)
- 1988 Habilitation: Venia legendi für das Fach „Alttestamentliche Wissenschaft“ und Ernennung zum Privatdozenten an der Universität Bonn.
- 1988 Ernennung zum Oberassistenten (C 2) an der Universität Bonn
- 1988/89 Lehrstuhlvertretung für Exegese des AT an der Universität Osnabrück
- 1990 Aufnahme ins Gerhard-Hess-Programm der DFG mit dem Forschungsprojekt „Die Jehowistenhypothese – Untersuchungen zur Entstehung des Pentateuchs vom Problem der Redaktionsprozesse her.
- 1990-2000 Universitätsprofessor (C3) für die Exegese des Alten Testaments an der Universität Osnabrück
- 1991-1997 Fachprüfer für Altes Testament im Auswahlausschuss des DAAD für das Studienjahr „pro memoria“ in Jerusalem
- 1992-1994 Geschäftsführender Leiter des Instituts „Kirche und Gesellschaft“ an der Universität Osnabrück
- 1992 Ruf auf den Lehrstuhl für Exegese des Alten Testaments und Biblisches Hebräisch an der Theologischen Fakultät der Universität Nijmegen/Niederlande (abgelehnt)
- 1993/94 Dekan des Fachbereiches Kath. Theologie der Universität Osnabrück
- 1993-2003 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Katholischen Bibelwerks
- 1997-2003 Mitglied des Gesprächskreises „Juden und Christen“ beim Zentralkomitee der Katholiken

- 1997 Mitbegründer und Sprecher (1997-2000) der Forschungsstelle für christlich-jüdische Studien an der Universität Osnabrück
- Seit 2000 Universitätsprofessor (C4) für Exegese und Hermeneutik des Alten Testaments an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg
- 2000-2005 Studiendekan der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg
- 2001-2013 Mitglied der Päpstlichen Bibelkommission in Rom
- 2001-2010 Berater in der Glaubenskommission der Deutschen Bischofskonferenz
- 2003-2012 Katholisches Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Christl.-Jüdische Zusammenarbeit in Regensburg
- 2004/05 Gastprofessur (Joseph-Gregory-McCarthy-Professorship) am Pontificio Istituto Biblico, Rom
- 2005-2007 Dekan der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg
- 2005-2015 Berater in der Unterkommission für die Beziehungen zum Judentum der Deutschen Bischofskonferenz
- 2005-2011 Stellvertretender Vorsitzender der AGAT (Arbeitsgemeinschaft der katholischen Alttestamentlerinnen und Alttestamentler).
- 2011-2021 Schatzmeister der AGAT (Arbeitsgemeinschaft der katholischen Alttestamentlerinnen und Alttestamentler)
- 2013 Gastprofessur an der Theologischen Fakultät der Universität Sofia
- 2016 Gastprofessur an der Theologischen Fakultät der Universität Luzern
- 2018 Gastprofessur an der Theologischen Fakultät der Universität Ljubljana
- 2023 Eintritt in den Ruhestand